

Metallbau Mardorf

Reinhold Hocke



Die Fahrzeuge der Fa. Metallbau Mardorf vor den Geschäftsräumen in Mosheim.



Im Mai 1997 begann in Mosheim der Werkstattbetrieb der Firma Metallbau Mardorf. Dipl.-Ing. Knut Mardorf hatte im Juni des Jahres davor sein heutiges Betriebsgelände und die darauf befindliche Scheune erworben. Unmittelbar nach dem Kauf begann er mit den Umbauten zur Schlosserei.

In Melsungen aufgewachsen und von Kind auf mit der Landwirtschaft vertraut, habe er nach der Bauschlosserlehre bei der Firma B.Braun an der

Radko-Stöckl-Schule seiner Heimatstadt die Prüfung der Fachhochschulreife abgelegt, berichtet der Unternehmer. Schon bald nach dem in Köln absolvierten Maschinenbaustudium, Fachrichtung Landmaschinentechnik, habe er die Idee verfolgt, sich selbständig zu machen.

Am 1. Juli 1995 gründete Knut Mardorf seine Firma in Knüllwald-Appenfeld. Nachdem sich aber bald herausstellte, dass der dort umgebaute Kuhstall zu

wenig Platz bot, musste er sich neu orientieren. Dabei kam ihm das Angebot des Mosheimers Oskar Apel auf den Tisch. Dies habe seinen Vorstellungen schließlich, in Verbindung mit der Zustimmung weiterer Eigentümer, so weit entsprochen, dass er seine beruflichen Pläne modifizie-

ren und ins Homberger Hochland umziehen konnte.

Die frühere Apelsche Scheune erlebte im Inneren bemerkenswerte Veränderungen. „Es gab weder Strom noch Wasser“, erzählt Mardorf. Mit Unterstützung eines Homberger Architekturbüros habe man aber zügig die nötigen Voraussetzungen für den Umbau in eine Schlosserwerkstatt geschaffen.

Inzwischen hat sich Knut Mardorf mit seiner Bauschlosserei etabliert. Er ist mit seinen beiden Mitarbeitern auf individuelle Betreuung einer regionalen Kundschaft spezialisiert. Er baut Geländer, Gitter, Tore, vorgesetzte Balkone, Außentreppen und Ähnliches als individuelle Anfertigungen. Beratung, Angebot, Zeichnung und Konstruktion erledigt Metallbau Mardorf im eigenen Betrieb, ebenso wie Fertigung, Veredelung und Montage. Lediglich bei besonderen statischen Berechnungen nimmt der Betrieb Hilfe von außerhalb in Anspruch.

Knut Mardorf ist mit seinen Betriebsergebnissen am Standort Mosheim zufrieden. Er hat trotz der stets guten Auftragslage nicht vor, sich örtlich zu verändern.